

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No 177.

Donnerstag den 30. Juli

1868.

Wenn früher nassauische, jetzt preussische Soldaten Ansprüche auf Invaliden-Pensionen oder andere Kompetenzen zu haben glauben, so haben diese ihre Ansprüche schleunigst, **spätestens aber bis zum 1. October** bei dem Landwehr-Bezirks-Commando, zu welchem ihr Wohnort gehört, anzumelden.

Nach dem, im Anfang October stattfindenden Departements-Ersatz-Geschäfte, findet keine Berücksichtigung von Ansprüchen mehr statt und wird angenommen, daß alle Ansprüche geltend gemacht worden sind.

Wiesbaden, den 20. Juli 1868.

von Brzysiecki,

Major und Bezirks-Commandeur.

Anmeldungen zu der pro September c. stattfindenden Prüfung für den einjährigen freiwilligen Dienst sind in der Zeit vom ersten bis fünfzehnten August c. bei der unterzeichneten Commission einzureichen.

Den Meldungen sind beizufügen:

- 1) ein Geburts-Zeugniß (Taufschein),
- 2) ein Einwilligungs-Attest des Vaters, beziehungsweise Vormundes,
- 3) ein Unbescholtenheits-Zeugniß, welches für die Jüglinge der höheren Schulen von dem Director (Rector) der betreffenden Lehr-Anstalt, für alle übrigen jungen Leute von der Polizei-Obrigkeit auszustellen ist, und
- 4) die Schulzeugnisse.

Diejenigen Wehrpflichtigen, welche die vorstehenden Vorschriften bezüglich der Anmeldung nicht befolgen, werden zu der Prüfung in diesem Herbst nicht zugelassen und erhalten den Berechtigungsschein im September dieses Jahres nicht.

Außer dieser öffentlichen Aufforderung wird eine specielle Vorladung zur Prüfung nicht erfolgen.

Der Prüfungs-Termin wird später bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 10. Juli 1868.

Königliche Prüfungs-Commission für einjährige Freiwillige.

Groschle.

Eberhard.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Peter Joseph Nicolay zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 8. August l. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 11. Juli 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Da die auf gestern berufen gewesene Versammlung nicht beschlußfähig geworden, so werden die Mitglieder des Bürgerausschusses anderweit auf nächsten Donnerstag den 30. d. M. Nachmittags 5 Uhr in den Kimmelschen Saal, Kirchgasse 8, eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Wahl einer Commission zur Begutachtung des vorliegenden Entwurfs eines neuen Gemeindeverfassungsgesetzes für die Stadt Wiesbaden;
- 2) Vertrag mit dem Herrn Zimmermeister Wilhelm Carl Rudolf Müller dahier über den Austausch von Grundeigenthum an der Elisabethenstraße;
- 3) Vertrag mit der Königlichen Garnison-Verwaltung über Abtretung von städtischem Grundeigenthum zu der Anlage eines neuen Exercierplatzes rechts des Schiersteiner Wegs.

Die gestern ungerechtfertigt Ausgebliebenen sind mit der nach §. 24 der Gemeindeordnung vorgesehenen und auf jeder Einladungskarte angedrohten Strafe von je 1 fl. belegt worden.

Wiesbaden, den 28. Juli 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Hente Donnerstag den 30. Juli

Fortsetzung der Auszahlung der Entschädigungsgelder für Bequartierung Königl. Preussischer Truppen, in dem Dern'schen Hause, gegenüber dem Gasthause zum „Grünen Wald“, Marktstraße 5,

Vormittags:

von 9—10 Uhr: an die Quartiergeber des Kurzaalplatzes, Dambachthals und der Dietenmühle;

von 10—12 Uhr: an die Quartiergeber der Dohheimerstraße;

Nachmittags:

von 4—5 Uhr: an die Quartiergeber der Elisabethenstraße und Ellenbogen-
gasse und

von 5—6 Uhr: an die Quartiergeber der Emserstraße.

Wiesbaden, den 29. Juli 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die Dienstentlassung des Leihhaus-Taxators Georg Jacob Hack dahier und die Wiederbesetzung der dadurch erledigten Stelle eines zweiten Taxators für Metalle an der hiesigen Leihhausanstalt betreffend.

Der seitherige Leihhaustaxator Herr Georg Jacob Hack dahier ist von diesem Dienste abgetreten und dadurch die Stelle eines zweiten Taxators für Metalle an der hiesigen Leihhaus-Anstalt erledigt worden.

Diese vacant gewordene Dienststelle soll zufolge Gemeinderaths-Beschlusses vom 15. d. M. baldigst wieder besetzt werden. Diejenigen, welche sich um deren Uebertragung bewerben wollen, werden ersucht, ihre desfallsigen Gesuche binnen 8 Tagen schriftlich bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Es können indessen nur solche Bewerber Berücksichtigung finden, welche die zur instructionsmäßigen Führung des Dienstes erforderlichen Kenntnisse und Eigenschaften besitzen und eine Caution von 1200 fl. zu leisten vermögen.

Wiesbaden, den 24. Juli 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die Verbesserung des Feldschutzes in der hiesigen Gemarkung betreffend.

Auf Vorschlag des Feldgerichts sind die nachgenannten von dem Gemeinderathe dazu präsentirten Personen, welche sich erboten haben, gelegentlich ihres Aufenthaltes in der Feldgemarkung wahrgenommene Feldfrevel und Ungehörigkeiten zur Anzeige zu bringen, am 21. d. Mts. von Königlichem Verwaltungsamte als **Ehren-Feldschützen** in Pflichten genommen worden, nämlich die Herren:

- 1) Gastwirth und Gutsbesitzer, Feldgerichtschöffe Carl Götz;
- 2) Gutsbesitzer und Feldgerichtschöffe Jacob Wilhelm Rimmel;
- 3) Gutsbesitzer, Stadtvorsteher und Feldgerichtschöffe Jonas Schmidt;
- 4) Gutsbesitzer und Feldgerichtschöffe Heinrich Weil;
- 5) Gutsbesitzer Friedrich Christian Thon;
- 6) " Wilhelm Rimmel 3r;
- 7) " Wilhelm Rimmel 4r;
- 8) " Heinrich Born;
- 9) " August Momberger;
- 10) " Heinrich Wintermeyer;
- 11) " Carl Burk;
- 12) " Jacob Hens;
- 13) " Heinrich Hens;
- 14) " Wilhelm Thon;
- 15) " Johann Heinrich Dörr;
- 16) " Heinrich Wengandt;
- 17) " Daniel Kraft;
- 18) " Friedrich Eck;
- 19) " Georg Faust;
- 20) " Heinrich Jacob Blum;
- 21) " Friedrich Burk;
- 22) " Johann Philipp Cron, und
- 23) " Georg Valentin Weil.

Indem solches den hiesigen Einwohnern bekannt gegeben wird, glaubt man von denselben und insbesondere von den Grundbesitzern erwarten zu dürfen, daß sie die genannten Herren bei Ausübung des von ihnen lediglich in gemeinnütziger Absicht übernommenen Ehrenamtes in jeder Weise unterstützen und deren Anordnungen gerne beachten werden.

Wiesbaden, den 24. Juli 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 31. d. M. Nachmittags 5 Uhr soll der Hafer und Alee von einem $\frac{1}{2}$ Morgen Acker im alten Weiher links des Nerothal-Promenadeweges an der Brücke, sowie die Aepfel von 15 Bäumen an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. Juli 1868.
14064

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 31. d. M. Vormittags 10 Uhr will Herr M. Seebach an seinem Bauplatz in der kleinen Webergasse dahier verschiedene Thüren, Fenster, Brennholz 2c. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 29. Juli 1868.
14137

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Lieferung wollener Bettdecken betr.

Für die diesseitige Anstalt sollen 12 wollene Bettdecken, jede zu $6\frac{3}{4}$ Pfund schwer, 3 Ellen breit und $4\frac{2}{3}$ Ellen lang, im Submissionswege vergeben werden. Nähere Bedingungen liegen dahier zur Einsicht offen, und sind die Submissionen unter der Adresse der Königlichen Hospital-Commission bis zum 10. August l. J. einzuziehen, wozu Lusttragende hierdurch eingeladen werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1868.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.

13913

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Donnerstag den 30. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden eine Kuh versteigert.

Wiesbaden, den 29. Juli 1868.

Der Gerichts-Vote.

514

Mayer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 30. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Heinrich Haupt Wittve gehörigen Mobilien etc., Dohheimerstraße 23a. (S. Tgbl. 176.)

Versteigerung der zu dem Nachlasse der Frau Axel von Zeuner Wittve in Diebrich gehörigen Mobilien, Adolphstraße daselbst. (S. Tgbl. 175.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung eines zahmen Bienenstocks in einer Eiche des hiesigen Stadtwaldes, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 176.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung eines Geldkastens, in dem Hofe der Infanterie-Kaserne dahier. (S. Tgbl. 174.)

Cur-Verein.

Vorstandssitzung

Freitag den 31. Juli l. J. Abends $8\frac{1}{2}$ Uhr

in der Restauration **Lugenbühl.**

Tagesordnung: Siehe Einladungskarten.

443

J. Adrian,

Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke,
empfiehlt:

Raffinade und Colonial-Melis Ia per Pfund $18\frac{1}{2}$ fr.
im Brod, gemahlene **Raffinade** per Pfund 18 fr.,
feinsten **Einmachessig** per Maas 16, 20 und 32 fr.,
Nordhauser Fruchtbranntwein (zum Einmachen)
per Maas 1 fl.

14103

Ein braunes Pferd, Stute, 6 Jahre alt, fehlerfrei, eignet sich zu jedem Gebrauch, ist mit einem leichten Jagdwagen, Verdeck zum Abnehmen, einzeln und zusammen zu verkaufen. Näh. zu erfragen Wellrigst. 10 im 2. St. 14081

Geisbergstraße 11 sind verschiedene Blumen zu verkaufen.

14091

Mein
Seifen-, Lichter- & Parfümerie-Geschäft,
Michelsberg 1,

habe ich heute an

Herrn Friedrich Schleucher

abgetreten, was ich hierdurch mit der Bitte anzeige, das mir geschenkte Vertrauen auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Wiesbaden, den 20. Juli 1868.

Mit Hochachtung

Emil Wolff.

Bezugnehmend auf obige Mittheilung zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das von Herrn **Emil Wolff** hier übernommene

Seifen-, Lichter- und
Parfümerie-Geschäft,
Michelsberg 1,

unter der Firma:

„Friedrich Schleucher“

in der seitherigen Weise fortbetreiben werde. Ich halte mein wohl assortirtes Lager in den einschlägigen Artikeln zu **Fabrikpreisen** bestens empfohlen und zeichne

Wiesbaden, den 20. Juli 1868.

Hochachtungsvoll

13652

Friedrich Schleucher.

Schöne Auswahl der neuesten
Damenkleiderstoffen,

schwarze Honer Taffetas, Gross-Faille,

acht engl. **Waterproof**,

Cachemir-Châles, farbig und long,

Beduines, Waterproof-Mäntel,

Cattune, Piqué, Satine etc.,

Bielefelder hausmacher Leinen,

Hemden-Einsätze, Kragen,

$\frac{6}{4}$, $\frac{10}{4}$ und $\frac{12}{4}$ Vorhangstoffe,

Foulard, Fichus, Echarpes,

Richelieu, Lavalier, schwarze Binden etc.

empfiehlt zu **billigen festen Preisen**

Chr. Julius Schröder,

No. 8 große Burgstraße.

13740

Wegen Geschäftsaufgabe verlaufe sämtliche **Kurzwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

C. Seelgen, II. Burgstraße 7. 13879

Heh. Philippi, Kirchgasse 12,

empfiehlt:

Duisburger Raffinade und Colonial-Melis à 18½ kr. per Pfd. } im
 Magdeburger Raffinade à 18 " " " } Brod,
 gemahlene Raffinade à 19 " " "
 feinsten Einmachessig per Maas 16 kr.,
 Nordhäuser Fruchtbranntwein zum Einmachen per Maas 1 fl.

13968

Einmachständer verschiedener Größe sind zu haben bei
 Karl Blum, Küfer, Wellritzstr. 25. 13917

Bei **A. Sanner**, Nerostrasse 10,

sind gute kräftige Speisen zu haben. Mittagstisch von 14 kr. an und höher,
 Abendessen von 10 kr. an und höher.

NB. Suppe, Gemüse und Fleisch wird auch einzeln abgegeben. 13916

Einmachgläser & Flaschen

in gelb und grün von 1 bis 5 Schoppen

à 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück.

Gelée-gläser von ¼ u. ½ Schoppen,

sowie weiße Einmachgläser von 1 bis 6 Schoppen empfehle um rasch damit
 zu räumen äußerst billig Achtungsvoll

13347

Schmidt-Fassbinder, H. Burgstraße 1.

Ein schönes, solid gebautes Landhaus mit hübschem Garten ist unter
 günstigen Bedingungen zu verkaufen durch Herrn Friedrich Baumann,
 Friedrichstraße 18. 13981

Ruhrkohlen vorzüglichster Qualität

vom Schiff zu beziehen. Preise billigt.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen nehmen auch an die Herren G. Bach, Nerostraße 38, Fr. Feig
 Geisbergstraße 2, Carl Jäger, Langgasse 16. 12676

Ruhrkohlen

von bester Qualität, direkt vom Schiff, bei

13354

Heh. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrer Ofen-, Biegel- u. Schmiedekohlen

direkt vom Schiff zu beziehen an der Dörsenbach.

13068

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

13715

H. Vogelsberger, vormals Günther Klein.

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Taunusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6½ Uhr. 8788

Trockenes Commibrod ist fortwährend zu haben bei

Heinrich Schütz, Röderstraße 33. 14056

Prima weiße Kernseife, Prima-Nichtenkernseife, Prima-Harzkerseife, Secunda-Kernseife, weiße geruchlose Seife, braune Seife, Soda, Stärke, Prima-Stearin- und Talglichter, sowie Parfümerien in großer Auswahl empfiehlt billigt

13653

Friedrich Schleucher, vormals C. Wolf,
Michelsberg.

Das Neueste in schwarzen Spitzen-Châles und Montones, gestickten Cachemir-Châles bis zu den feinsten, farbigen und schwarzen Seidenstoffen, Foulards zu Roben, Organdis, Jaconas, gestreiften Percals, Barèges und Grenadines, fertigen Blousen in sehr großer Auswahl empfiehlt **August Jung**, Wilhelmstraße. 12994

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch
Ad. Blum, Ecke der Gold- und Metzgergasse 37. 7356

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Für Gastwirthe!

Unterzeichneter empfiehlt sein Flaschenlager in $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Liter (vorräthig geacht). Dieselben zeichnen sich durch schöne Farbe und richtiges Maß besonders aus.

M. Stiller, Häfnergasse 18. 13160

Corsetten und Crinolinen

für Damen und Kinder, auch Korsettleibchen nach den neuesten französischen Facons billigt bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

Condensirte Milch,

Lait condensé,

Condensed Milk,

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 9611

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrulleider neu angefertigt, verändert und gereinigt. 1041

Bei Schreiner Ruppert stehen neue nußbaumene Möbel zu verlaufen, als: große und kleine Kommoden, Consolschränken, Waschränke mit Marmorplatten und Aufsatz, Schreib- und andere Tische, Kaunige, Rohrühle und lackirte große Küchenschränke. 13418



Heute Morgen treffen sicher ein:
Aechte neue holländische Häringe per Stück 24 fr.,
 sowie ganz frische Schellfische, Seezungen, Steinbutt, Schollen, Rheinsalm und Hechte.

Ball-Anzeige.

Samstag den 15. August findet bei Gelegenheit der israelitischen Synagogen-Einweihung im Gasthaus zum „ **jungen Löwen** “ in **Bierstadt** ein **Ball** statt, wozu freundlichst einladet
Das Comité. 14120

Promenaden-Fächer empfiehlt zur gef. Abnahme billigt

A. Flocker, 17 Webergasse 17. 461

Ein **Krankenwägelchen** steht billig zu verk. Wo, sagt die Exp. 14110

Kleine Schwalbacherstraße 5 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 14136

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
 (Wilhelmstraße 7, Parterre)
 ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
 wochs und Freitags Vormittags von
 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Königliche Landesbibliothek
 (im dritten Stock)
 ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
 tag Vormittags von 10—12 und Nach-
 mittags von 2—5 Uhr.

Das Museum der Alterthümer
 (Wilhelmstraße 7)
 ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
 Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
 des Gewerbevereins
 (Kleine Schwalbacherstraße 2a)
 ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
 und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
 nahme der Sonntag- und Donnerstag-
 Nachmittage, geöffnet.

Das naturhistorische Museum
 ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
 von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr.
 Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Heute Donnerstag den 30. Juli.

Musik am Kochbrunnen
 Morgens 6 Uhr.

Drittes Orgel-Concert
 in der evangelischen Kirche
 Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, gegeben von dem
 Pianisten Adolf Wald.

Cursaal zu Wiesbaden.
 Nachmittags 4 Uhr: Concert.
Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.
 Nachmittags 5 Uhr: Sitzung im Saale
 des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse 8.
Allgemeiner Vorschuß- und Spar-
Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.
Arbeiter-Bildungsverein.
 Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
 Sprache.

Katholischer Kirchenchor.
 Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe in der Schule
 auf dem Markte.

Turnverein.
 Abends 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.
 Heute Donnerstag: Die zärtlichen Ver-
 wandten. Lustspiel in 3 Aufzügen von
 Roderich Benedix.

Frankfurt 28. Juli.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 47	— 49	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9 " 54	— 56	"
20 Frcs.-Stücke . . .	9 " 29	— 30	"
Russ. Imperiales . . .	9 " 48	— 50	"
Preuß. Fried. d'or. . .	9 " 57 $\frac{1}{2}$	— 58 $\frac{1}{2}$	"
Dukaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns . . .	11 " 53	— 57	"
Preuß. Cassenscheine .	1 " 44 $\frac{7}{8}$	— 45 $\frac{1}{8}$	"
Dollars in Gold . . .	2 " 27	— 28	"

Wechsel = Course.

Amsterdam 100 $\frac{3}{8}$ B.
Berlin 105 B.
Cöln 105 B.
Hamburg 88 $\frac{1}{4}$ B. 88 G.
Leipzig 105 B.
London 119 $\frac{1}{4}$ b.
Paris 95 94 $\frac{7}{8}$ b. u. G.
Wien 104 b. u. G.
Disconto 3 $\frac{1}{2}$ G. (Mit 1 Beilage).

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 177)

30. Juli 1868.

Frankfurter Pferdemarktloose à 1 Thaler,
Frankfurter Dombaulotterie à 1 Thaler,
Kölner Dombauloose à 1 Thaler,
sind zu verkaufen bei
W. Speth, Langgasse 27.

Restaurant Greimel.

Von 5 Uhr an Krebsuppe und schöne Tafelkrebse.

Westphälischen Bumpnickel

in ein und zwei-Pfund Saiben empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 14083

Bohnenschneidmaschinen

empfehlst Frd. Knauer, Neugasse 9. 14128

Vorzüglicher Apfelwein per Schoppen 4 kr. bei
14122

Weidmann, Röderstraße 37.

Nerostraße 42

ist ein neues, dreistöckiges, massiv gebautes Wohnhaus nebst Hinterhaus, zweistöckiger Scheuer, Stallung, guter Pumpe (eigene Quelle), unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigenthümer rechts. 14101

Sandkartoffeln vorzügl. Qualität

à 8 kr. per Kumpf zu haben bei A. Brandscheid, Steingasse 35. 13994



Ein 3jähriger, gut dressirter Hühnerhund englischer Race ist zu verkaufen. Näh. Exp. 14092

Meineclanden das 100 zu 10 kr., jeden Tag frisch, sind zu verkaufen verlängerte Kirchgasse 13 im 3. Stock. 14089

Ein gebrauchter Pariser Kochherd, noch in gutem Zustande, steht billig zu verkaufen Röderstraße 37. 14118

Rudwigstraße 8 und Hochstätte 16 sind gute Kochbirnen per Kumpf zu 10 kr. zu haben. 14115

Zwei Porzellanöfen, Neuwieder Fabrikat, (Holzfeuerung) sind billig zu verkaufen Langgasse 27.

Die 2. Düngerausfuhrsgesellschaft

beginnt mit dem 1. August d. J. ihr Geschäft und empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben. Gefällige Aufträge werden baldigst erledigt und werden solche entgegengenommen bei:

H. J. Thon, Helenenstraße 14,
R. Burt, Rheinstraße 36,
J. Blum, Kirchgasse 24,
Fr. Burt, Langgasse 21,
W. Kimmel, Saalgasse 2,
H. Born, Römerberg 4,
Chr. Badior, Wellritzstraße 12,
J. Herz, Helenenstraße 20,
Fr. Güttler, Wellritzstraße 18,
Fr. Thon, Schwalbacherstraße 9,
Fr. Ez, Dogheimerstraße 4,
P. Koch, Dogheimerstraße 10,

G. Birt, Dogheimerstraße 23a,
A. Christmann, Schulgasse 2,
W. Thon, Schwalbacherstraße 29,
A. Köll, Michelsberg 20,
G. H. Thon, Hochstätte 20,
G. Scheurer, Ellenbogengasse 7,
R. Berger, Marktstraße 7,
J. Rückert, Feldstraße 8,
H. Badior, Steingasse 30,
Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51,
P. Köhl, Webergasse 49.

13376

Eiskühles Selterser und Sodawasser stets frisch per Glas 2 kr.,
mit Fruchtsaft 5 kr. empfiehlt
14062 **Fr. Eisenmenger,**
11 Langgasse 11.

Die ersten

neuen holländischen Vollenharinge

per Stück 8 kr., sind soeben eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 13939

Extraseines Wiener Kunstmehl von der k. k. p. Ebenfurther Dampf-
mühle, per Kumpf 1 fl. 16 kr., per Pfund 10 kr., feinstes Vorischmehl
per Kumpf 1 fl. 12 kr., per Pfund 9 kr., **Secunda Vorischmehl** per
Kumpf 1 fl. 4 kr., per Pfund 8 kr., empfiehlt

13897

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Hausmacher-Leinen,

von neuer Bleiche, sowie schwere

Creas- & Böhmisches Leinen (Handgespinnst)

in großer Auswahl vorrätig bei

13473

Hermann Hertz, Metzgergasse 1.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich nicht mehr Adolphstraße 1, sondern **Emserstraße 9**, wohne.

Friedrich Rumpf, Leistenfabrikant.

NB. Leisten nach Maß werden binnen 2 Stunden geliefert.

13845

Lackirte Theebretter und Brodförbe, Britannia-Metall-Thee- und Caffee-Service empfiehlt

Fr. Knauer, Neugasse 9. 11997

Leinen und Shirtings, Herrnhemden, Kragen, Manschetten und Halsbinden habe in großer Auswahl erhalten und empfehle solche billigt.
226 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Züber, Waschbüten, Eimer, Brennen, Kinderbadebüten, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schieber, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtröhr, Vogelkäfige und Heden, Schachteln, Schubladen, Tafeln, Griffel, Strohmaten, Mausfallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt
1039 Louis Krempel, Langgasse 6.

Eine große Auswahl in grauen und schwarzen **Lastring-Kinder- und Damenstiefeln, Lederschuhe** für Kinder von 24-fr. an bis zu den feinsten Sorten, **Herrn-, Damen- und Kinderpantoffeln** in Stramm, Plüsch, Saffian und Lastring billigt bei
226 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Kammerjäger Mandt wohnt Marktstraße 12 und empfiehlt sich im **Berz- tilgen allen Ungeziefers.**
7636

Syrup:

Simbeer-, Kirsch-, Orange-, Citronen-, Vanille- &c. in kleinen und großen Flaschen, als auch in Krügen empfiehlt billigt

F. L. Schmitt, Lannusstraße 25. 13940

Eine Einrichtung eleganter, fast neuer **Möbel** ist Umzugs wegen zu verkaufen und zwischen 11 und 12 Uhr Vormittags einzusehen **Stiftstr. 8. 14041**

Zwei Herrschaftsbetten und zwei zweithürige **Kleiderschränke** zu verkaufen **Nerostraße 36. 14034**

Noch einige Stück sehr guter **Aepfelwein** sind abzugeben bei

Georg Hahn, Ziegelei. 13912

Ein großer, zweithüriger, gut erhaltener **Küchenschrank** ist billig zu verkaufen **Stiftstraße 12. 13906**

Ein noch guter **Bohnenständer** von Eichenholz, ein **Drehstuhl** und zwei andere **Stühle** sind wegen Rammangel zu verk. **Dranienstraße 4, Part. 14044**

Ein prachtvoller, 12' hoher, gefüllter, blühender **Graatbaum** ist zu verkaufen **Mainzerstraße 10. 14016**

Leihhausgastator Henckler wohnt **Schulgasse 2. 13003**

Beeidigter Leihhausmacher W. Hack wohnt **Häfnergasse 10. 1125**

Gebrauchte Mahagoni-Möbel zu verkaufen **Lehrstraße 1, Parterre. 10960**

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft **Gerhard, Neugasse 2. 4115**

Drei- und vierschubladige Kommoden, runde Tische, Spiegel, alle Arten Stühle, schöne Sessel, ein Kanape, Matragen und alle Arten Betten sind billig zu verkaufen **Spiegelgasse 11. 18989**

Friedrich Vogt, Neugasse 10 eine Stiege hoch, empfiehlt sich im **Reinigen und Scheeren der Hunde.**
13057

Ein sehr gut gebautes **Landhaus** mit Garten und herrlicher Aussicht, in gesunder Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Schriftliche Anfragen unter W. Z. besorgt die Expedition d. Bl. 10049**

Wiesbaden.
Donnerstag den 30. Juli 1868, Vormittags 10^{1/2} Uhr:

III. Orgel-Concert

in der neuen protestantischen Kirche,

gegeben von

Adolf Wald,

Pianist und Organist an der protestantischen Hauptkirche zu Wiesbaden.

PROGRAMM.

1. **Variationen** über den Choral: „Sei ge-
grüßet Jesu gütig“
 2. **Choralvorspiel**: „Schmücke dich, o liebe
Seele“
 3. **Fuge** über den Namen „Bach“ (op. 60. No. 4)
 4. **Sonate** (op. 1, G-moll)
 5. a) **Lied ohne Worte** (Duetto, As-dur)
 - b) „**Ave Maria**“ von Arcadelt (16. Jahr-
 hundert)
 6. **Concertstück** (C-moll)
- J. S. Bach.
R. Schumann.
Chr. Fink.
F. Mendelssohn-Bartholdy.
Fr. Liszt.
J. G. Löffler.

Der Besuch des Concertes ist Jedermann gegen beliebiges Eintrittsgeld zum
Besten der zweiten protestantischen Kirche gestattet. 13861

Specialität für Corsetten u. Crinolinen.

Pariser
Façon.
Corsetten,
Crinolinen

weiß, grau und hochroth, in allen Größen vor-
rätig.

mit und ohne Ueberzug mit Shirting, Wollstoff
und Feder empfehle in großer Auswahl zu billigen

Preisen.

Elise Rayss, Franz 12. 14104

200 Paar Herrenzugstiefeln, sowie solche für Knaben in bester Arbeit
werden, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Ferner alle noch auf Lager habende **Sommerschuhe** und **Stiefeln** für
Damen und Kinder zu Fabrikpreisen.

NB. Alle vorkommenden Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Jos. Dichmann, Metzgergasse 2. 14087

Frankfurter Lagerbier

per Flasche 7 kr., bei Abnahme von 12 und mehr Flaschen
franco ins Haus geliefert, empfiehlt

14102

J. Adrian, Marktstraße 36.

Feinstes Vorschußmehl

per Rumpf 1 fl. 8 kr., per Pfund 8 kr. bei

14099

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Ein **photograph. Atelier** zu mieten oder kaufen gesucht.
Franco-Offerten an **Friedrich Hartung, Frankfurt a. M.** 463

Colonia,

Feuerversicherungsgesellschaft in Köln.

Versicherungsanträge auf Mobilien, Waaren und landwirthschaftliche Gegenstände nimmt entgegen
Die Haupt-Agentur:
14046 **F. W. Käsebler, Wiesbaden.**

Eis-Verkauf

von **H. Wenz, Spiegelgasse 4. 14006**

Kaffee-Lager bei Hch. Philippi, Kirchgasse Nr. 22.

Ceylon-Kaffee, 30, 34, 36, 38, 40 fr. per Pfund,
Java-Kaffee, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 44 und 48 fr. per Pfund,
gebrannter Kaffee, 36, 40, 44, 48 und 52 fr. per Pfund,
sämmliche Sorten, rein und kräftig von Geschmack. 13968

Als gültige Beisteuer zum Ankauf einer Nähmaschine, deren Erwerbung für unsere Anstalt bei der durch vermehrte Anzahl von Pflegekindern gehäuften Arbeit an Wäsche und Kleidungsstücken, sowie auch zur Anleitung der befähigteren Mädchen im Gebrauche derselben, sehr wünschenswerth ist, haben wir erhalten: von Herrn L. 1 fl. 52 fr., von Frä. M. L. 30 fr., von Frä. E. L. 30 fr., von Frau D. M. S. 4 fl., von Frä. B. 30 fr., was mit herzlichem Danke bescheinigt
196

Der Vorstand der Kleinkinderbewahr-Anstalt.

Die berühmten **Haut-Handschuhe** von **H. M. Engeler & Sohn** in Berlin empfiehlt
A. Flocker, Webergasse 17. 461

Abgelagerte Java-Cigarren das Stück 1 fr. **Römerberg 7. 14114**

Johannisbeer-, Stachelbeer- und Rosensträucher, Nageleichen oder Holler, Obstbäume, 1 Gartengeländer, ca. 80 Petroleumfässer, mehrere 3—4 ohmige Oelfässer und Zuckerkörbe werden billig abgegeben bei
14123

Jos. Berberich, Louisenstraße 18.

Ein grauer, gelehriger **Bapagei** ist sammt Käfig zu verkaufen. Näheres Expedition. 14088

Frau **Bücher, Ellenbogengasse 5,** empfiehlt ihr **Mittagessen** zu 13 fr., **Abendessen** zu jedem Preise. 14095

Ein **Tafel-Clavier** für Anfänger ist billig zu verk. **Mezgerg. 15. 14076**

In bester Lage in **Schierstein** ist ein schönes geräumiges **Wohnhaus** mit Stallung, Garten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 14027

Adelheidstraße 20, Parterre, sind gebrochene Herndieäpfel per Kumpf 12 fr. zu haben. 14109

Eine perfecte **Kleidermacherin** empfiehlt sich der geehrten Damenwelt im Anfertigen der neuesten **Damen-Toiletten** unter Zusicherung der reellsten und prompten Bedienung. Näh. **Nerostraße 26, zwei Treppen hoch. 14129**

Ein Mädchen empfiehlt sich im **Weißzeugnähen** per Tag 18 fr. Näheres **Römerberg 7 im Laden. 14114**

Es wird Jemand gesucht, um ein Kind des Tags zwei- auch dreimal zu stillen. Näh. **Mezgergasse 30. 14134**

Eine kinderlose Familie sucht ein Kind in gute Pflege zu nehmen. Näheres Expedition. 14113

Ellenbogengasse 10 ist ein **Spitzhund** zugelaufen. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr. 14127

Ein **Portemonnaie** mit Inhalt gefunden. Abzuholen bei Paul Brühl im Europäischen Hof. 14112

Verloren

einen **Spazierstock** mit silbernem Knopf. Gegen fünf Gulden Belohnung bei dem Portier im Nassauer Hof abzugeben. 14086

Am Sonntag Vormittag den 26. d. M. wurde beim Ausgang aus der protestantischen Kirche durch die große Burgstraße, Metzger- und Kirchgasse eine runde, goldene **Broche** mit schwarzer Emaille verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Rheinstraße 28 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben. 14133

Verlorene Kette!

Es ist letzten Sonntag entweder hier oder auf dem Weg nach Nieder-Balluf ein goldenes **Damenkettchen** mit einem schwarzen Medaillon — ein männliches Brustbild enthaltend — verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, solches bei Herrn Neuen dorff, Badhaus zum Engel, gegen gute Belohnung abzugeben. 13950

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 14078

Es wird ein Monatmädchen gesucht Geisbergstraße 19. 14085

Zwei Mädchen können das Weißzeugnähen erlernen bei Wittwe Meuchner, Röderallee 2, Hinterhaus. 14094

Ein reinliches Monatmädchen oder Frau wird gesucht. Näh. Exped. 14105

Ein Bügelmädchen und eine tüchtige Waschfrau werden auf gleich nach Schwalbach gesucht. Näheres Römerberg 30. 14097

Gesucht eine ältliche, zuverlässige Person den Tag über, welche mit Kindern umzugehen weiß, Helenenstraße 18. 14115

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht sich hier in einem Mode- oder Kurzwaaren-Geschäft zu placiren. Gefällige Offerten beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben unter Nr. 102. 14119

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Römerberg 2. 14111

Es werden Haus-, Küchen- und Büffetmädchen und Haushälterinnen, sowie Kellner und Hausburschen gesucht. Zu erfragen auf dem Kommissions- und Stellengesuch-Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12. 14108

Kirchgasse 35 wird ein Dienstmädchen gesucht. 14107

Ein reinliches Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres Kirchgasse 10 im 3. Stock. 14029

Emserstraße 24 wird ein ordentliches, williges Mädchen, welches waschen, putzen und plätten kann, gesucht. 14093

Ein ordentliches Mädchen gesucht Michelsberg 4. 14088

Ein gewandtes, williges Mädchen sucht Stelle für Küchen- und Hausarbeit auf gleich. Näh. Friedrichstraße 2. 14079

Ein braves Mädchen wird gesucht Schachtstraße 15. 14023

Eine Jungfer, gesetzten Alters, welche im Nähen und Bügeln geübt ist, französisch spricht, wünscht hier oder auswärts eine gleiche oder sonst passende Stelle. Näh. Exped. 14138

Dozheimerstraße 18 wird ein Mädchen zum Vieh gesucht. 13928

Es wird eine gute Köchin in gesetztem Alter, die auch Hausarbeit übernimmt, mit guten Zeugnissen versehen und französisch spricht, gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 6a im 2. St., Eingang von der Friedrichstr. 14066

Eine gute Köchin sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Faulbrunnstraße 8. 14068

Eine evang. Pfarrerstochter von gesetztem Alter, in allen häuslichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Führerin eines kleinen Hauswesens oder als Stütze der Hausfrau. Näh. Exped. 13983

Avis!

Une dame française demande une place de dame de compagnie au besoin près d'une personne malade ou gouvernante de jeunes enfants. Pour les offres s'adresser à l'expédition de cette feuille sous les initiales V. 8. 13985

Ein gesetztes Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 8. 14126

Ein gutes Mädchen, das die Pflege eines kleinen Kindes gut versteht, wird gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 8. 14126

Ein tüchtiges, fleißiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. Michelsberg 1 im Laden. 14125

Ein Hausknecht, der schon mehrere Jahre in Hotels gewesen ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht in 8 oder 14 Tagen eine passende Stelle in einem größeren Hotel. Näh. Exped. 13962

Ein Schlosserlehrling wird gesucht. Näh. Exped. 14033

Ein gewandter Gartenbursche wird gesucht. Näh. Exped. 14040

In ein bedeutendes, sehr lebhaftes Agentur-Geschäft an hiesigem Plage wird ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling gesucht. Gef. schriftliche Offerten sind an die Expedition d. Bl. zu richten. 14059

Ein kräftiger junger Mann, welcher französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle als Portier oder Courier. Näh. Exped. 14098

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft auf 2 Monate eine Stelle als Diener oder Hausbursche. Näheres Louisestraße 19, 1 Stiege hoch. 13949

Auf hiesigem Plage wird in ein Manufacturgeschäft ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 10937

Ein wohlzogener Junge kann das **Radirergeschäft** erlernen. Näheres Expedition. 13725

Ein junger, gebildeter Mann, welcher eine schöne Hand schreibt, sucht sich in schriftlichen Arbeiten zu beschäftigen. Gefällige Offerten bittet man in der Expedition niederzulegen. 14090

Ein Hausbursche wird gesucht von **Wilh. Philipp**, Dambachthal 4. 14106

Ein starker, junger Mann sucht eine Stelle als Diener, Hausbursche oder Krankenwärter. N. auf dem Bureau von G. Buchenauer, Römerb. 12. 14108

Ein Küferbursche gesucht. Näh. Exped. 14130

7—8000 fl. werden gegen erste Hypothek auf Gebäulichkeiten von dreifachem Werthe gesucht. Näh. Exped. 14051

Ein Landhaus, 10—12 Piecen enthaltend, wird auf 1. October l. Jrs. ohne Möbel zu miethen gesucht. Näh. Exped. 13965

Zu nächsten Ostern wird eine unmöblirte Wohnung von fünf Zimmern, zwei Domestiquen-Zimmern und Zubehör, Parterre oder eine Treppe, mit Balcon oder Garten-Mitgebrauch gesucht. Näheres Köderallee 30 Parterre, früh von 9—12 Uhr. 14116

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten; dieselbe kann täglich zwischen 2 und 4 Uhr eingesehen werden. 14100

Al. Burgstraße 7 sind 2 Läden

mit Logis, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. 13363

Bleichstraße 8 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Ellenbogengasse 5. 14096

Faulbrunnenstraße 7 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10446

Geisbergstraße 1 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 14135

Heidenberg 1 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 12556

Helenenstraße 14 Bel-Etage 2 einzelne möblirte Zimmer zu verm. 12935

Kirchgasse 10 im 3. Stock sind 2—3 schöne unmöblirte Zimmer vom 1. August an zu vermieten; auf Verlangen kann auch eine Holzremise und Keller dazu gegeben werden. 18896

Kirchgasse 18 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit Koft an einen Herrn zu vermieten. 14132

Ranggasse 27 ist die Bel-Etage zu vermieten. Ein-
zusehen zwischen 10—11 Uhr Vormittags und von
2—4 Uhr Nachmittags.

Reberberg 3 sind Wohnungen zu vermieten. 13808

Rouisenstraße 10 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 12625

Michelsberg 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14117

Oranienstraße 14 Parterre ein gut möblirtes, großes Zimmer zu verm. 11137

Rheinstraße 36 Parterre bei C. H. Schmittus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13140

Schulgasse 5 2 St. h. ist sofort ein möblirtes Zimmer zu verm. 14035

Sonnenbergerstraße ist ein möblirtes Landhaus vom 1. August bis 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 14019

Steingasse 29 ist ein gr. Logis und ein möblirtes Zimmer zu verm. 10765

Stiftstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung gleich oder am 1. October mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 13563

Stiftstraße 9 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 11612

Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm. 12376

Taunusstraße 23 Parterre sind 3 große Zimmer auf 1. October zu vermieten, sie sind auch sehr gut zu einem Laden oder Waarenlager zu benutzen. Näheres eine Stiege hoch. 13892

Mehrere elegant möblirte Zimmer sind in der Parkstraße zu vermieten.

Näh. bei F. Baumann, Friedrichstraße 18. 13982

Ein einfach möblirtes Stübchen zu vermieten Kirchgasse 22, 1 St. h. 14082

Im Badhaus zum weißen Schwan ist ein Laden zu vermieten. 14084

Eine möblirte Wohnung von 4—7 Zimmern in der schönsten Lage ist auf Monate zu vermieten. Näh. Exped. 14030

Ein Mädchen kann Logis erhalten Feldstraße 8 im Seitenbau, links. 14124